

## Merkblatt – HORI WPC-Terrassendielen

Material: polymergebundener Holzwerkstoff

WPC ist ein Verbundwerkstoff zur Verwendung u.a. als Terrassenbelag. Das Material ist sehr homogen und für den Außeneinsatz insbesondere durch seine Wetterbeständigkeit hervorragend geeignet. Durch seine Homogenität fallen Beschädigungen, Flecken, Kratzer etc. deutlicher auf als bei einem Naturmaterial wie Stein oder Holz.

- Hohe Widerstandsfähigkeit
- Einfach zu bearbeiten wie normales Holz
- Verlegung mit Klammersystem
- Umweltfreundlich und recyclingfähig
- Durchgefärbt und oberflächenfertig

### **Technische Daten**

Zusammensetzung: 75% Naturfasern aus nachhaltiger und umweltverträglicher Forst- und Landwirtschaft und 25% hochwertige Polymere und Additive

Brandschutzklasse: normal entflammbar nach DIN EN 13501-1:2010 Klassifikation: Dfl-s1

Spielzeugtauglichkeit: die Hohlkammerdielen erfüllen die DIN EN 71-3; Kinder können unbedenklich auf der Terrasse spielen. Bei Mundkontakt besteht keine Gefahr (Prüfbericht EPH liegt vor).

Rutschfestigkeit:  $\mu$ -Wert  $\geq 0,43$

Rutschfestigkeits-klasse R10

### **Wissenswertes zu Dielen und Material**

#### 1. Gebrauchsspuren

WPC besteht zu großen Teilen aus thermoplastischem Kunststoff. Genau wie bei Holz kann es auch hierbei zu Kratzern kommen.

Durch mechanische Belastung kann diese strukturierte Oberfläche auch verdichtet und geglättet werden. Das sind dann dunkle Spuren. Mit einer Stahlbürste oder Schleifpapier kann man das kaschieren.

Fett und Öl verdunsten nicht. Es bleiben, wie bei Stein oder Holz, sichtbare Flecken. Man kann mit aktiven Reinigern Öl oder Fett auswaschen (z.B. Außenholzreiniger oder Terrassenreiniger). Meistens verschwinden solche Flecken durch Witterungseinflüsse nach einiger Zeit von alleine.

Auf neuen Terrassen kann es nach Verdunstung von Regenwasser zu Flecken oder Kränzen kommen.

Diese Rückstände verschwinden nach einiger Zeit durch UV-Licht und Wasser.

An Übergängen zwischen überdachten und unüberdachten Flächen können ebenso Flecken und Kränze entstehen, die Sie mit Wasser und geeigneten Reinigungsmitteln entfernen können. Die unterschiedliche Bewitterung führt im Übergangsbereich zu unterschiedlicher Farbreifung. Dadurch mögliche optische Differenzen stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Bei Verbrennungen kann man mit einer Drahtbürste oder mittelgrobem Schleifpapier die Struktur wiederherstellen.

#### 2. Möbel und Belastung

Achten Sie bei Möbeln auf terrassenverträgliche Beine und Füße. Harte Rollen oder farbige Möbelfüße können die Oberfläche verfärben oder beschädigen. Mobiliar für die Verwendung auf der Terrasse hat üblicherweise breite Füße oder breite, lastverteilende Pilzfüße. Alternativ brauchen Sie nicht-färbende Rollen bzw. Gleiter aus Edelstahl oder Kunststoff unter allen Möbeln, Blumenkübeln oder Schirmständern. Scharfkantige oder spitze Möbelfüße können die Dielen beschädigen. Mobiliar für den Innenbereich ist nicht zwingend auch für den Einsatz auf einer Terrasse geeignet.

Punktlasten entstehen z. B. durch Stöckelschuhe oder Stühle mit dünnen Füßen, insbesondere beim Wippen. Sie können die Kanten der Dielen beschädigen oder zur Überlastung der Kammern (bei Hohlkammerprofilen) führen und diese einbrechen lassen.

#### 3. Farbe und Optik

WPC enthält einen hohen Anteil an Naturfasern, die nie exakt gleich aussehen. WPC ist durchgefärbt und sehr farbstabil. Trotzdem führt die Bewitterung im Laufe der Nutzung zu Veränderungen der Farbe.

#### 4. Temperatur und Wärmeleitfähigkeit

WPC hat eine hohe Dichte und eine gute Wärmeleitfähigkeit. Wie bei dunklem Tropenholz oder Steinterrassen kann die Aufheizung zu unangenehm heißen Flächen führen.

WPC dehnt sich bei Wärme aus. Bei der Verlegung und Montage wird das durch entsprechende Abstände und Befestigungsclips berücksichtigt.

*Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen vorbehalten. Alle Angaben nach bestem Wissen und ohne Gewähr.*